

ABSTRACT.....	7
VORBEMERKUNG.....	9
1. EINLEITUNG.....	12
1.1 HERLEITUNG DER INTERNATIONALEN MILITÄRISCHEN KOOPERATION AUS DER MIGRATIONSFORSCHUNG.....	12
1.2 FORSCHUNGSSTAND.....	22
TEIL A.....	24
2. THEORETISCHES FUNDAMENT	26
2.1 ZEITTHEORIE ALS SPANNUNGSFELD GESELLSCHAFTLICHER ENTWICKLUNGEN	26
2.1.1 Zeit und ihre physikalische Relativität.....	28
2.1.2 Zeit und ihre kulturelle Entwicklung	35
2.1.3 Zeit und Mensch - ein subjektorientierter Exkurs in die erfüllte Zeit..	43
2.2 SPÄTMODERNE GESELLSCHAFTEN – VON DER RESONANZSUCHE BIS ZUR RESONANZACHSE	49
2.2.1 Von Marx bis Beck – Vorbemerkungen zur Gesellschaftsanalyse.....	50
2.2.2 Die beschleunigte Gesellschaft.....	55
2.2.3 Resonanz – Vibrationen zwischen Subjekt und Welt.....	65
3. TEMPORALTHEORETISCHER VERGLEICH SUBJEKTORIENTIERTER LERNTHEORIEN	78
3.1 THEORIEVERGLEICHE – EINE VORBEMERKUNG.....	79
3.2 ZWISCHEN LERNSPRÜNGEN UND PERSPEKTIV-TRANSFORMATIONEN	80
3.2.1 Eine Vorbemerkung zur Pädagogik des 20. Jahrhunderts.....	82
3.2.2 Genese und Elaboration der respektiven Lerntheorien.....	88
3.2.3 Temporaltheoretische Überlegungen innerhalb der Lernkonzepte....	123
TEIL B.....	140
4. DIE INSTITUTION MILITÄR ALS ERFAHRUNGSRAUM TEMPORALER ZWÄNGE UND RESONANZMÖGLICHKEITEN.....	142
4.1 MILITÄR IM KONTEXT SEINER HISTORIZITÄT	143
4.2 DIE BUNDESWEHR UND IHR INTERNATIONALES SELBSTVERSTÄNDNIS	151
4.3 RESONANZPOTENZIAL IN DER LERN- UND AUSBILDUNGSKULTUR DER DEUTSCHEN STREITKRÄFTE	160
5. METHODIK.....	178
5.1 NARRATIONEN UND IHRE IMPLEMENTATION IN KONTEXTEN DER BIOGRAPHIEFORSCHUNG.....	179
5.2 AUSWERTUNGSMODALITÄT DER DOKUMENTARISCHEN METHODE.....	184
5.3 SAMPLE-DARSTELLUNG.....	188
6. DOKUMENTARISCHE AUSWERTUNG UND ANALYSE DER NARRATIVEN INTERVIEWS.....	192
6.1 SEQUENZANALYSE I: BIOGRAPHISCHE DISPOSITIONEN MILITÄRISCHER LAUFBAHNEN	193
6.2 SEQUENZANALYSE II: ERFAHRUNGSRAUM MILITÄR ZWISCHEN DISSONANZERLEBNIS UND RESONANZMÖGLICHKEIT	212

6.2.1 Nationale Strukturen militärischer Ausbildung	213
6.2.2 Ausbildung in Deutschland.....	228
6.3 SEQUENZANALYSE III: TRANSFORMATIVE ERFAHRUNGEN UND IHRE RESONANZACHSEN	250
7. ERKENNTNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	268
8. LITERATURVERZEICHNIS.....	278
9. TABELLENVERZEICHNIS	310
10. ANHANGSVERZEICHNIS.....	310